

WILLKOMMEN!

Gottesdienste im Juni 2015

Samstag, 6. 6.	10 Uhr	Gemeindehaus Ober-Beerbach: Kindergottesdienst
Sonntag, 7. 6.	9 Uhr	Familie Pritsch (Neutsch 5): Gottesdienst mit Pfarrerin Giesecke
	10 Uhr	Kirche Ober-Beerbach: Gottesdienst mit Pfarrerin Giesecke
*Sonntag, 14. 6.		kein Gottesdienst
Sonntag, 21. 6.	11 Uhr	Schloss Heiligenberg: Festgottesdienst für das gesamte Gemeindenetz Nördliche Bergstraße mit Kirchenchor und Bläserchor, mit Vize-Kirchenpräsidentin Ulrike Scherf und Dekan Arno Kreh; anschließend bis 16 Uhr: Gemeindenetz-Fest mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Rätseln und Spielen
Sonntag, 28. 6.	10 Uhr	Festzelt Stettbach: Gottesdienst zum Stettbacher Sommerfest mit Pfarrerin Giesecke
	19 Uhr	Kirche Ober-Beerbach: Sommerkonzert mit den „Pretty Lies Light“



Evangelisches Pfarramt Ober-Beerbach

Pfarrerin Angelika Giesecke, Albert-Einstein-Ring 11

Büro: Mittwoch 10–12 Uhr, Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefon: (06257) 82794, Fax: 998516, Telefon Gemeindehaus: 81358

E-Mail: Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de

Internet: www.kirche-ober-beerbach.org

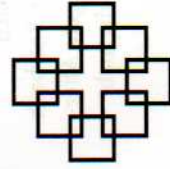
Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach:

Sparkasse Darmstadt, BLZ 508 501 50, Konto-Nr. 23 003 562

IBAN DE29 5085 0150 0023 0035 62, BIC HELADEF1DAS

Bläädtsche

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach



Juní 2015

Treffpunkt Schloss

Ober-Beerbach, Jugenheim, Alsbach und Zwingenberg feiern: Großes Gemeindefest auf Schloss Heiligenberg am 21. Juni

Willkommen im Schloss!

Am Sonntag, 21. Juni, feiern wir das neue Gemeindefest mit einem großen Fest auf Schloss Heiligenberg. Die Kirchengemeinden Ober-Beerbach, Jugenheim, Alsbach und Zwingenberg haben das Fest vorbereitet und laden Sie herzlich dazu ein. Was können Sie erwarten?

11-12 Uhr: Festgottesdienst

Das Gemeindefest beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst, der vom Kirchenchor Jugenheim und dem Bläserchor Balkhausen musikalisch begleitet wird. Die Predigt hält Pfarrerin Ulrike Scherf, früher Dekanin unseres Dekanats Bergstraße, jetzt Stellvertreterin der Kirchenpräsidentin.

12-13 Uhr: Mittagessen

Für das leibliche Wohl sorgt „Annettes Gastronomie im Schloss Heiligenberg“. Zum Mittagessen sind Sie herzlich eingeladen (um eine Spende wird gebeten). Annette Bombalas Team bereitet Würstchen mit Krautsalat und Currygemüse mit Reis vor. Getränke werden vom Restaurant verkauft.

13-16 Uhr: Kaffee und Kuchen

Anschließend gibt es Kaffee und selbstgebackene Kuchen. Wenn Sie einen

Kuchen backen und stiften möchten, können Sie ihn gerne mitbringen.

12-16 Uhr: Spiel und Spaß

Nach dem Gottesdienst wartet ein vielfältiges Programm auf die Besucher: Spiel und Spaß für die Kleinen, für die Großen gemeinsames Singen oder Rätseln zu den Besonderheiten der einzelnen Gemeinden. Man kann alte Bekannte wiedertreffen oder neue Kontakte knüpfen. Oder man kann sich von Claudia Schäfer über den Heiligenberg führen lassen.

16 Uhr: Segen zum Abschluss

Mit dem Segen für alle Besucher endet das Gemeindefest auf Schloss Heiligenberg.

Fahrgemeinschaften und Shuttle-Bus

Wenn Sie mit dem Auto kommen, bilden Sie am Besten Fahrgemeinschaften und parken in Jugenheim. Ab dem Alten Rathaus bieten die Pfadfinder einen Bus-Service hinauf aufs Schloss an. Die Parkmöglichkeiten oben am Schloss sind leider begrenzt.

Wandern von Ober-Beerbach

Eine Wanderung von Ober-Beerbach zum Heiligenberg ist eine gute Alternative zum Auto. Für alle, die nicht



Bild: Thomas Pusch

Schloss Heiligenberg: einst Treffpunkt der Zarenfamilie mit der Darmstädter Verwandtschaft, am 21. Juni Treffpunkt für alle, die das neue Gemeindefest feiern wollen

alleine wandern wollen, bietet Michael Kleinsorge eine Wandergemeinschaft an. Los geht's ab 9 Uhr vor seinem Hoftor in der Ernsthöfer Straße 9, dann über die Sophienhütte, Richtung Brandhof und zum Schloss hoch zum Schloss.

Ludwig. Bis 1914 war das Schloss ein Treffpunkt der russischen Zarenfamilie und der englischen Linie des Fürstenhauses mit der Darmstädter Verwandtschaft. Also ist der Schlosshof auch ein guter Treffpunkt für uns!

Treffpunkt Schloss Heiligenberg

Das fürstliche Ambiente ist gerade angemessen für unser neues Netz, dachten wir bei der Vorbereitung. Das Schloss wurde in den Jahren 1862 bis 1867 von Baumeister Georg Moller für die Darmstädter Fürstenfamilie umgestaltet. Fürstin Alexandra von Russland, Gattin des letzten Zaren Nikolaus, war die Schwester von Großherzog Ernst

Die Stiftung Schloss Heiligenberg hat mit vielen Ideen dafür gesorgt, dass diese wunderschöne Anlage mit all den Nebengebäuden und dem herrlichen Park mit Klosterruine, Mausoleum und Zentlinde der Bevölkerung erhalten bleibt. Claudia Schäfer bietet beim Gemeindefest Führungen an – eine gute Gelegenheit, die Kenntnisse in Heimatkunde aufzufrischen.

Sonntag, 28. Juni, 19 Uhr

Pretty Lies Light: Hits mit viel Gefühl

Pretty Lies Light – so nennen sich zwei Musiker: Jochen Günther (Gitarrist aus Guntersblum) und Frank Bangert (Keyboarder, musikalischer Leiter für den Jugendbereich am Staatstheater Wiesbaden). Sie bringen bekannte, Folk-, Pop- und Rocksongs virtuos zu Gehör.

Wer im „mittleren Alter“ ☺ ist oder auch jünger, wird sich gewiss über die Simon-and-Garfunkel-Klassiker „Mrs. Robinson“ und „Cecilia“ freuen. Mit dabei ist die „Hymn“ von Barclay James Harvest – auf der zwölfsaitigen Gitarre von Jochen Günther mit ihrem ganz besonderen Klangvolumen. Mit seinem Keyboard sorgt Frank Bangert für die Orgelklänge von „A Whiter Shade of Pale“, dem ersten großen Hit von Procol Harum.

Auf dem Programm stehen zum Beispiel:

- Halleluja (Leonard Cohen)
- Here Comes The Sun (Beatles)
- Mrs. Robinson (Simon & Garfunkel)
- Hymn (Barclay James Harvest)
- 500 Miles (Proclaimers)
- A Whiter Shade Of Pale (Procol Harum)
- Wish You Were Here (Pink Floyd)
- Sultans Of Swing (Dire Straits)

Weitere Informationen bietet die Webseite der beiden Musiker unter www.prettylieslight.de.

Eine Videoaufnahme gibts auf youtube unter http://www.youtube.com/watch?v=lnBZTS_oEEY.



Bild: Pretty Lies Light

Das Konzert dauert etwa 2 x 45 Minuten. Während der 15-20 Minuten Pause bieten wir Getränke an. Der Eintritt ist frei, dafür bitten wir um Spenden!

Herzlich willkommen zum Sommer-Konzert in der Kirche mit den *Pretty Lies Light* am Sonntag, 28. Juni, um 19 Uhr!

Freitag, 10. Juli, 17:30 Uhr

Kinder-Konzert mit Teddy McGibbie

Teddy McGibbie vom Steigerts lädt alle Kinder und ihre Familien herzlich zum Mitsingen und Mitmachen ein. Am Freitag, 10. Juli, will er in der Kirche seine Kinderlieder mit Euch singen. Um 17:30 Uhr geht's los. Eintritt nehmen wir nicht, freuen uns aber über Spenden, damit wir Teddy bezahlen können!

Bitte ladet noch mehr kleine und große Gäste ein, damit es ein schönes Konzerterlebnis wird!

Als Vorgeschmack ein Songtext und ein Gedicht von Teddy McGibbie:

Der Löwe (ein Ausschnitt)

Der Löwe in der Steppe wohnt,
wo er als König aller thront,
als König aller Tiere thront.
Er trägt als Zeichen seiner Macht
'ne Mähne, die aus Fell gemacht.
Sie zeigt des Löwen ganze Pracht.

Er trägt zwar keine richtige Krone,
dafür ist seine prächtige Mähne
'ne löwenmäßig prächtige Mähne.

Der König aller Tiere ist er,
meistens schläft er, manchmal frisst er.
Nicht eine Mahlzeit je vergißt er.

Er brüllt, so laut er brüllen kann,
alle anderen Tiere an.

Hör nur, wie er brüllen kann!
Er hat zwar eine große Tatze,

doch ist er trotzdem bloß 'ne Katze,
'ne Katze mit 'ner ziemlich großen Tatze.



© Thomas Schien

Rapunzel

Oben in des Turmes Kammer
stand Rapunzel voller Jammer,
denn in die Kammer eingesperrt
suchte vergebens sie nach Wert
in der Tristesse des schönsten Lebens,
bis eines Tages voll des Strebens
ein Prinz kam, um sie zu befrei'n.

Dieser fing nun an zu schrei'n –
weil im ganzen Land bekannt war,
daß ihr Haar so furchtbar lang war –
sie solle werfen ihren Schopf.

Er dacht', er nähme ihren Schopf
und klettere an ihm hinauf,
um sie zu retten, wie es Brauch.
Und er rief aufs neue wieder:

„Rapunzel, laß dein Haar hernieder!“

So warf sie nun ihr Haar herab
und es hing zwar lang, doch schlapp!

Dieses störte den Charmeur,

der ihr riet: „Geh zum Friseur,

laß dein Haar dir erst frisieren,

laß es waschen und toupieren.

Bis dahin“, rief der Ritter keck,

„bin ich erst mal wieder weg.“

© Teddy McGibbie 2010

